Anregung

Bei einer der nächsten Aktionen werden die Baumscheiben der Bäume auf dem Platz am Kolk um jeweils zwei Meter in alle Richtungen erweitert, damit diese künftig ein gesundes Wurzelwerk entwickeln können. Dies kann beispielsweise durch Entfernung der Pflasterung und einer neuen Einfassung kostengünstig realisiert werden.

Begrün(d)ung

Die Bäume auf dem Platz am Kolk haben teilweise eine sehr eingeschränkte Fläche, auf der sich das Wurzelwerk entwickeln kann. Imzuge der autofreundlichen Stadt wurden teilweise sogar die Baumscheiben gepflastert, damit die Fahrzeuginsassen immer schön trockenen Fußes ins Auto steigen können, vergleiche Foto 1 bis 3.

Die „grünen“ Aktionen auf dem Platz mit ihren in Blumenkästen eingepflerchten Planzen und Pflanzkübeln erinnern ein wenig ein wenig an Joni Mitchells „Big Yellow Taxi“: „Sie pflasterten das Paradies und errichteten einen Parkplatz … Sie nahmen alle Bäume und stellten sie in ein Museum und verlangten von den Leuten anderthalb Dollar, um sie zu sehen…“

Es wäre daher schön, den echten Bäume auf dem Platz eine Chance zu geben, sich künftig mit wesentlich größeren Flächen, die Regen aufnehmen, gesund entwickeln zu können. Diese Maßnahme dient auch zur Verbesserung der Standsicherheit.



Foto 1: winzige Baumscheibe, auch noch halb zugepflastert.

© Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt und darf nur in unveränderter Form, Farbe sowie elektr. Verweisen veröffentlicht werden.



Foto 2: Der Baum sucht die unter dem Pflaster seinen Weg.



Foto 3: Was für ein Sinn macht es bitteschön, wenn man erst einen Zugang barrierefrei gestaltet und diesen dann als Kurzzeit-Privatparkplatz eines privaten Privathotels ausweist, deren Abschleppunternehmen Wucherpreise von über 300 Euro verlangt.

© Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt und darf nur in unveränderter Form, Farbe sowie elektr. Verweisen veröffentlicht werden.